

SITZUNGSVORLAGE				
Nr. 102/2020	vom	09.11.2020	ORTSBAUAMT	
Sitzung des		GR		
am		18.11.2020		
öff. (ö) / nichtöff. (nö)		ö		
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)		E		

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Winterdienstplan – Festlegung der Streu- und Räumstrecken

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Streu- und Räumstrecken werden bestätigt. Der Winterdienst erfolgt ab dem Winter 2020/2021 entsprechend den Plänen in der Anlage.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
- ☐ wie Beschlussvorschlag
- ☐ wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
- ☐

2. im BUA / AFSV
- ☐ wie Beschlussvorschlag
- ☐ wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:
- ☐ wie Ortschaftsratsbeschluss
- ☐ wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

In dem Gemeindegebiet haben sich in den letzten Jahren viele Straßen verändert, einige Straßen sind hinzugekommen, auch die Anforderungen an den Winterdienst haben sich geändert. Einige Straßen sind durch parkende Autos nur noch schwer oder nur mit kleineren Fahrzeugen befahrbar. Die Rücksichtnahme der Bürger nimmt leider ab (diagonal parkende Autos, und Unverständnis für eventuelle Schneebahnen an Hofeinfahrten). Auch ist die Erwartungshaltung an den Winterdienst einiger Anwohner stark angewachsen und mit den bisherigen Winterdienstplänen nicht vereinbar. Wenn Straßen zukünftig aufgrund parkender Autos nicht mehr befahren werden können und im Räum- und Streuplan angeordnet sind werden dort in den Wintermonaten ggf. Parkverbotszonen eingerichtet werden müssen. Aktuell wurde ja ein schmaleres Fahrzeug beschafft und soll mit Winterdienstausrüstung ausgestattet werden, so könnte auch in schmalere Straßen bestmöglich der Winterdienst durchgeführt werden. Geplant ist dies aber nur zur Entlastung der LKW-Strecken während der normalen Bauhofarbeitszeiten. (Der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs für den Schichtbetrieb ist derzeit personell nicht umsetzbar.)

Der Winterdienst wird aktuell im 2-Schichtbetrieb Werktags von morgens 4:00 Uhr bis abends 20:00 Uhr und an Wochenenden sowie an Feiertagen von 5.00 Uhr bis 20:00 Uhr durchgeführt.

Derzeit sind 2 Fahrzeuge mit jeweils einem Fahrer im Einsatz. Der LKW für die meisten Straßen und das Multicar hauptsächlich für Gehwege, Radwege und größere Zuwege zu öffentlichen Gebäuden. Die Schulen werden von den jeweiligen Hausmeistern geräumt und gestreut.

Werktags werden die Fahrzeuge durch Handkolonnen unterstützt die Bushaltestellen, Fußgängerüberwege und Treppenanlagen von Schnee und Glätte befreien. An Wochenenden ist mit den aktuellen personellen Kapazitäten kein Einsatz der Handkolonnen möglich. Die zusätzlichen Einsatzzeiten der Mitarbeiter würden einen Betrieb des Bauhofs in den anderen Jahreszeiten unmöglich machen. (Hier sind wir aktuell dabei eine Lösung zu finden um auch am Wochenende die Pflichten zu erfüllen.)

Die Strecken werden in unterschiedlichen Prioritäten geräumt und gestreut. Busstrecken und steile Gefällestrassen liegen in der Priorität 1, allgemeine Straßen mit Gefälle in der Priorität 2, wenig befahrene Straßen und wenig genutzte Gehwege liegen in der Priorität 3. Einige Straßen werden planmäßig nicht befahren. Bei extremen Ereignissen wie extremes Blitzeis oder extremen Schneemassen (eher selten) oder extrem vereisten Schneematsch wie im Winter 2018/2019 werden in Abstimmung mit dem Bürgermeister/ Ortsvorsteher/ Ortsbau-meister weiterführende Maßnahmen getroffen und zusätzliche Strecken befahren:

Jeweils für LKW und Multicar sind die Strecken getrennt in den Plänen dargestellt.

Insgesamt sind dies:

38,9 km einfache Streu und Räumstrecke für den LKW,
11,1 km einfache Streu und Räumstrecke für das Multicar,
1,2 km Strecke inkl. Treppen und Plätze für die Handkolonne.

Bedenkt man zusätzlich, dass nicht alle Strecken direkt zusammenhängen, sind es weitere Kilometer und Einsatzzeiten, die unter schwierigen Bedingungen abgefahren und bearbeitet werden müssen.

Die Hauptsächlichsten Änderungen sind kurz zusammengefasst:

Wegfall LKW-Strecken: Karlstraße, Panoramastraße, Zufahrt Praxis Beethovenstraße, Kirchsteigstraße

Hinzugekommen: Luise- Gühring-Str., Verbindungsstraße nach Wannweil, In der Braike, Radweg Kusterdingen – Wankheim (Funkturn), Radweg Jettenburg – Jüdischer Friedhof, Teile der Bläsikelterstrecke (jetzt Gesamtstrecke), Teile der Verbindungsstraße Jettenburg – Kusterdingen (jetzt Gesamtstrecke), Steigung Apfelweg, Milanweg, Anbindung Radweg Mäh- ringen – Jettenburg

Änderungen im Plan Multicar:

Hinzugekommen: Begleitweg Mähringen – Jettenburg, Lerchenweg, Kreuzung Wannweiler Straße / Schützenweg, Bei der Linde, Luise-Gühring-Straße, Lehrerparkplatz ALS, Bü- cherei, Wasserturm, Teichacker, Käppele (Brunnen), Gehweg Römerstraße Grünanlage, Kirchsteigstraße, Bauplätze Beckengartenweg (bis Verkauf), Lochenstraße Bauplätze, Radweg Immenhausen – Gomaringen, Aspenweg, Schönbuchweg

Oliver Polzin
Ortsbaumeister

Anlagen:

- Pläne Räum- und Streustrecken (Übersicht und Einzelpläne)

Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme
Haushaltsplanansatz

€

€

Gesamtsumme

€

Verpflichtungsermächtigung (VE)
nachzufinanzieren sind

- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE
- Deckung durch Nachtragshaushalt HH 2018

- €

- €

- €

